

welche dadurch entstehen würde, dass man in das Beobachtungsprogramm der europäischen Gradmessung die Messung von Polhöhe und Azimuth auf allen Punkten des Netzes aufnehmen müsste.

Der Verfasser sagt ferner, man habe eben nur zwischen zwei Dingen die Wahl: entweder man bringe das erforderliche Opfer an Zeit und Mühe, oder man verzichte darauf, sich bei der Ermittlung der mathematischen Figur der Erde von allen hypothetischen Annahmen frei zu machen. Das wissenschaftliche Ergebniss der europäischen Gradmessung bestände in letzterem Falle lediglich in dem erneuerten Nachweise der bereits bekannten Thatsache, dass die Fehler der gemachten Hypothese merklich und messbar sind, von dem eigentlichen Ziele aber nämlich der Ermittlung der wahren Gestalt der Niveaulächen, wäre man eben so weit entfernt, wie bei den früheren Gradmessungen.

Prof. Bruns bemerkt weiter noch, dass die bisher ausgeführten Beobachtungen keineswegs überflüssig, vielmehr die ganzen, auf Grund der ellipsoidischen Hypothese bis jetzt geleisteten und noch zu leistenden Rechnungsarbeiten als Vorbereitung für die strenge Lösung unentbehrlich seien; dass aber, was bisher als definitives, die Gradmessungen abschliessendes Ergebniss angesehen wurde, nur eine nothwendige Vorarbeit sei und die strenge Lösung erst dort beginne, wo man bei der bisherigen Auffassung die Aufgabe bereits als erledigt ansah. H—l.

---

## Monatsversammlung der k. k. geographischen Gesellschaft

am 26. November 1878.

Vorsitzender: Hofrath, Professor Dr. Freih. v. Hochstetter.

Neue ordentliche Mitglieder: Eugen Marx, öffentlicher Gesellschafter der Buchhandlungsfirma A. Hartleben in Wien; Gottfried Bergmüller, k. k. Landesgerichtsrath in Wien; Bronislaus Gustawicz, k. k. Gymnasialprofessor in Krakau; Hugo Hölzel, Buchhändler in Wien; Candido Calvi, Sectionsrath im k. u. k. Ministerium des Aeussern in Wien; Graf Carl Messesy in Wien; Graf Albert Amadei, Concepts-Praktikant im k. u. k. Ministerium des Aeussern in Wien; Anton Ritter v. Grubisich, Concepts-Praktikant im Ministerium des Aeussern in Wien.

Vorlage der seit 1. Nov. d. J., theils durch Tausch und Ankauf, theils als Geschenk eingelaufenen Werke:

O některých jeskyních na Moravě a jich podzemních vodách od M. Kříže. V Brně 1878. — Statistical Sketch of South Australia by J. Boothby London 1876. — Canal interocéanique 1877—78. Rapport sommaire de la commission internationale d'exploration par Lucien N. B. Wyse. Paris 1878. — Paris Univ. International Exhibition 1878. Catalogue of the South Australian court. Publish. by J. Boothby. London 1878. — Société de géographie de Lisbonne. De l'enseignement de la géographie. Lisbonne 1878. — Aus fernem Osten und Westen. Skizzen aus Ostasien,

Nord- und Süd-Amerika. Von T. L. Freih. v. Oesterreicher. Wien, Hartleben 1879. — Cambier. Rapport sur les premières marches de la caravane de l'association internationale Africaine. — The Adelaide Almanac and Directory for South Australia 1878 with map of the Colony. Adelaide 1878. — Exposition universelle de 1878 à Paris. Royaume de Suède. I. Exposé statistique par E. Sidenbladh. — Progrès et ressources de la Nouvelles Galles du Sud, par Ch. Robinson, trad. par E. Marin la Meslée. Sydney 1878. — The progress and resources of New South Wales by Ch. Robinson. Sydney 1877. — Exposition Univ. de Paris en 1878. Instruction publique en Algérie. Alger 1878. — Victorian Year - book for 1876—1877 by H. Heylyn Hayter. Melbourne 1877. — Commission géologique du Canada. Esquisse géologique du Canada Paris 1867. — Ljetopis Jugoslavenske Akademije Znanosti i Umjetnosti. Prva Svezka (1867—1877) U Zagrebu 1877. — Die Ernteergebnisse auf dem ehemaligen Königsboden in den Jahren 1870—1874, herausg. vom Sieb.-Sächsischen Landwirthschaftliche Vereine, bearbeitet von M. Schuster. Hermannstadt 1878. — Queensland, Australia. Paris Exhibition 1878. Handbook of the colony, with catalogue of Exhibits. London 1878. — Zur Erinnerung an das 50jährige Bestehen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin von W. Koner Berlin 1878. — Geographical Society of Lisbon. African Committee. 1878. — Zeitschrift des Deutschen Palaestina-Vereines. Leipzig 1878. Bd., I Heft 1. — Münster Blätter. Ulm 1878. 1. Heft. — Address on Egypt, Africa and Africans delivered before the American Geographical Society, at Chickering Hall, May 28 th, 1878 by C. Chaillé Long. 1878. 8°. — Statistique générale de la Belgique Exposé de la situation du royaume de 1861 à 1875 publ. p. le ministre de l'intérieur. 1. Fasc. Bruxelles. — Mémoire explicatif pour les cartes et Diagrammes de A. Woeikof Paris. 1878. — La Repetuità dell' Esistente. Panpeumile a. Schema die scienze nuova di Gualberto de Marzo. Firenze. 1878. 8°. —

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und beantragt im Namen des Ausschusses die Wahl des Herrn Josiah Boothby, Executive Commissioner for South-Australia zum correspondirenden Mitgliede der Gesellschaft. (Wird angenommen.)

Zu den Einläufen seit der letzten Versammlung übergehend, theilt der Präsident mit, dass sich in Rio de Janeiro eine Section der geographischen Gesellschaft zu Lissabon constituirt hat. Zum Präsidenten dieser Section wurden der Senator Candido Mendes d'Almeida, der General Henrique de Beaurepaire-Rohan und der Vicomte Borges de Castro zu Vicepräsidenten, die Herren Francisco Maria Cordeiro und Baron de Jeffé zu General-Secretären gewählt.

Die Constituirung einer geographischen Gesellschaft in Hannover theilt folgendes, an den Präsidenten eingelangtes, aus Hannover, 22. November 1878 datirtes Schreiben mit:

»Hannover, 22. November 1878.

Der Unterfertigte gibt sich die Ehre, Sie von der am 21. Octob. d. J. erfolgten Stiftung einer hiesigen »Geographischen Gesellschaft« im Auftrage des Vorstandes derselben hierdurch in Kenntniss zu setzen.

Zugleich spricht der diesseitige Vorstand die Hoffnung aus, dass im Interesse des gemeinsam erstrebten Zieles ein freundschaftlicher Verkehr zwischen der durch Sie vertretenen und der hiesigen Gesellschaft sich entwickeln möge, und gestattet sich die Bitte, dem Wiener Vereine im Namen des hierselbst gegründeten nebst obiger Mittheilung den aufrichtigsten Wunsch fernerer erfreulichen Gedeihens gütigst übermitteln zu wollen.

Als Beamte wurden gewählt die Herren: Dr. v. Quintus-Icilius, Prof. am königl. Polytechnicum, zum Vorsitzenden; L. Mejer, Oberlehrer am Lyceum I, zum stellvertretenden Vorsitzenden; J. J. Kettler (Hannover, Gr. Barlinge Nr. 37), zum Schriftführer; Liebert, Hauptmann à la suite d. I. Westfälischen Inf.-Regiments, Lehrer an der Kriegsschule, zum stellvertretenden Schriftführer; G. A. Willhelmy zum Schatzmeister.

Die »Geographische Gesellschaft zu Hannover« wird sich erlauben, Ihrer Gesellschaft demnächst den beabsichtigten »Jahresbericht« sofort nach jedesmaligem Erscheinen zu übersenden. Ein Exemplar der Statuten liegt dem heutigen Schreiben bei.

J. J. K e t t l e r.«

Herr Peter Murontsoff, Mitglied der k. russischen geographischen Gesellschaft in Petersburg, theilt in einem an den Vorsitzenden gerichteten Schreiben mit, dass der Amu Darja (Oxus) in sein altes Bett zurückgekehrt ist und stellt nähere Nachrichten über dieses Ereigniss für später in Aussicht.

Das Präsidium des österreichisch-ungarischen Export-Vereines übermittelt der Gesellschaft eine Anzahl von Exemplaren der neuesten, die persischen Handelsverhältnisse betreffenden Flugschrift des Vereines.

Der Vorsitzende lenkt hierauf die Aufmerksamkeit der Versammlung auf eine Reihe von Büchern und Kartenwerken, welche der Gesellschaft als Geschenke zugekommen sind. Es sind dies die unter dem Titel: *Bosnisches*, im Verlag von Manz in Wien erschienene Schrift unseres verehrten Vicepräsidenten Freiherrn v. Helfert; das bei A. Hartleben erschienene Buch: »Aus fernem Osten und Westen«. Skizzen aus Ostasien, Nord- und Süd-Amerika von T. L. Freiherr von Oesterreicher, dem Commandanten der Corvette Friedrich; der Versammlung liegt ferner das erste Exemplar der soeben vollendeten Karte des Fürstenthums Bulgarien und der Gebiete südlich der Balkankette von F. Kanitz, und eine Karte der Umgebung von Linz, von k. k. Hauptmann Julius Albach vor. Ueber die photographische Copie einer aus dem Jahre 1566 herrührenden Karte von Oesterreich-Ungarn macht Herr Hofrath M. A. v. Becker einige nähere Mittheilungen. (Siehe Mittheilungen, dieses Heft, pag. 541). Ausgestellt sind weiters die neuen Publicationen der United States Geological and Geographical Survey of the Territories von den beiden Staatsgeologen F. Hayden und Clarence King, unter welchen der aus zwanzig Blättern bestehende geologisch-geographische Atlas der Gebiete unter dem 40. Parallel zweifellos zu den schönsten und grossartigsten geographisch-geologischen Publicationen der letzten Jahre zu zählen ist.

Hierauf ladet der Vorsitzende Herrn Ritter von Le Monnier ein, seinen angekündigten Vortrag »Ueber die graphische Darstellung der Urproduction in Oesterreich, Deutschland, Frankreich und Italien« zu halten. (Siehe Mittheilungen nächstes Heft.)